



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U2 „Mikrobielle Ökologie“** für Aufgaben im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)“, Maßnahme 8.5 „Entwicklung und Etablierung eines Monitorings klimaschutzrelevanter Wirkungen von Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung von Flüssen einschließlich Wasserstraßen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis zum 31.12.2027**, eine/einen

Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

**Fachrichtung Hydrobiologie, Biogeochemie oder vergleichbare
Qualifikation**

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20251740_9319

Mit dem **Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)** leistet Deutschland einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der allgemeinen Zustände unserer Ökosysteme und zur Stärkung ihrer Klimaschutzleistungen (<https://www.bfn.de/thema/aktionsprogramm-natuerlicher-klimaschutz>). Unter dem ANK werden verschiedene Maßnahmen gebündelt, die den Schutz von Klima und Natur verbinden. Zur Durchführung der **ANK-Maßnahme 8.5** „Entwicklung und Etablierung eines Monitorings klimaschutzrelevanter Wirkungen von

Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung von Flüssen einschließlich Wasserstraßen“ wurde durch Verwaltungsvereinbarung zwischen BMV und BMUKN die BfG beauftragt. Hierfür werden insgesamt sechs wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter befristet eingestellt, die in mehreren Arbeitspaketen Klimaschutzfunktionen von verschiedenen ökologischen Gewässerentwicklungsmaßnahmen sowie hiermit verbundene Aspekte des Wasserhaushalts und der Hydromorphologie/Biodiversität untersuchen. Es sollen sowohl konkrete Maßnahmegebiete als auch bestimmte Maßnahmentypen im Allgemeinen in den Blick genommen werden.

Dafür brauchen wir Sie:

In diesem Arbeitspaket untersuchen Sie die Kohlenstoffspeicherung, den Nährstoffrückhalt und die Treibhausgasfreisetzung in Fließ- und Auengewässern. Hierbei stehen die unterschiedlichen Emissionspfade klimawirksamer Gase im Fokus. Auch soll das Treibhausgasproduktionspotenzial in Flüssen einschließlich Bundeswasserstraßen und ihren Auen abgeschätzt werden, das sich als Folge unterschiedlicher gewässermorphologischer Strukturen und Gewässerentwicklungsmaßnahmen ergibt.

- Bearbeitung der unterschiedlichen Emissionspfade klimawirksamer Gase in Gewässern und ihrer Aue über Literaturrecherche, gemeinsame Methodenentwicklung sowie eigene Messungen und Auswertungen.
- Erarbeitung eines Systemverständnisses von Treibhausgasemissionen für Fließ- und Auengewässer, um die Klimawirksamkeit möglicher Maßnahmen an BWaStr einzuordnen und zu bewerten. Die Grundlagen für diese umfassende Systembetrachtung werden in enger Abstimmung mit den weiteren Arbeitspaketen erarbeitet.
- Abgestimmte Aufbereitung, Publikation und Präsentation der Ergebnisse vor/für Fachpublikum sowie vor/für Behörden und die Öffentlichkeit.
- Ableitung von Handlungsoptionen für die Bewirtschaftung von Fließgewässern und Bundeswasserstraßen im Sinne ihres Potenzials für einen natürlichen Klimaschutz durch Kohlenstoffspeicherung und Rückhalt von Treibhausgasemissionen.

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Biologie, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder verwandter Studiengänge mit Schwerpunkt Hydrobiologie, Biogeochemie oder vergleichbare Qualifikation

Das wäre wünschenswert:

- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Fließgewässerökologie und Biogeochemie, zur Stoffretention und Treibhausgasproduktion sowie zum Zusammenhang zwischen physikalischen und ökologischen Prozessen in Fließgewässern
- Sehr gute Kenntnisse über die Wirkung anthropogener Einflüsse, insbesondere der Gewässermorphologie, auf den Stoffhaushalt, auf mikrobielle Prozesse und auf die Ökosystemfunktionen von Fließgewässern
- Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Probenahmen und Messkampagnen
- Erfahrung mit der Auswertung großer Datenmengen, Datendarstellung, Statistik und der dafür notwendigen Software (z. B. R, Matlab)

- Fähigkeit zu und Freude an konzeptionellem Arbeiten in einem interdisziplinären Team
- Sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 05.09.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20251740_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/**

Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Fischer (Tel.: 0261 1306-5458) oder ab 18. August Herr Dr. Rovelli (Tel.: 0261 1306-5413).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>